

Spascupreel®

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist **Spascupreel** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Spascupreel** beachten?
3. Wie ist **Spascupreel** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Spascupreel** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Spascupreel UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Spascupreel ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel. Solche Arzneimittel setzen sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammen, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Linderung krampfartiger Beschwerden des Magen-Darm-Traktes sowie der ableitenden Harnwege.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Spascupreel BEACHTEN?

Spascupreel darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Citrullus colocynthis, Ammonium bromatum, Atropinum sulfuricum, Veratrum album, Magnesium phosphoricum, Gelsemium sempervirens, Passiflora incarnata, Amanita muscaria, Chamomilla recutita, Cuprum sulfuricum, Aconitum napellus, andere Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Spascupreel einnehmen.

Bei Auftreten von Fieber, Erbrechen oder Blut im Harn muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern von 1 Monat bis 2 Jahren darf nur auf ärztliche Empfehlung erfolgen.

Die Anwendung von Spascupreel bei Kindern im ersten Lebensmonat wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Einnahme von Spascupreel zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Spascupreel zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Spascupreel hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Spascupreel enthält Laktose

Bitte nehmen Sie Spascupreel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST Spascupreel EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3-mal täglich 1 Tablette

Im Akutzustand: alle 1–2 Stunden max. 8-mal täglich 1 Tablette

Kinder von 6–12 Jahren:

2-mal täglich 1 Tablette

Im Akutzustand: alle 1–2 Stunden max. 6-mal täglich 1 Tablette

Kinder von 2–6 Jahren:

1–2-mal täglich 1 Tablette

Im Akutzustand: alle 1–2 Stunden max. 6-mal täglich 1 Tablette

Kinder von 1 Monat–2 Jahren:

1 Tablette täglich

Im Akutzustand: alle 1–2 Stunden max. 4-mal täglich 1 Tablette

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Anwendung bei Kindern von 1 Monat bis 2 Jahren darf nur auf ärztliche Empfehlung erfolgen.

Kinder unter 1 Monat:

Die Anwendung von Spascupreel bei Kindern im ersten Lebensmonat wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Zum Einnehmen.

Tabletten langsam unter der Zunge zergehen lassen. Die Einnahme erfolgt vor den Mahlzeiten.

Für Kinder unter 6 Jahren die Tablette in etwas Flüssigkeit (ca. 50 ml Wasser oder ungesüßtem Tee) auflösen. Ein Zerkleinern der Tabletten und anschließendes Umrühren mit einem Löffel beschleunigt die Lösung.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Spascupreel eingenommen haben, als Sie sollten.

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Einnahme von Spascupreel vergessen haben.

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen wie z.B. Nesselsucht und Juckreiz und Übelkeit können auftreten. Angaben zur Häufigkeit des Auftretens dieser Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Spascupreel AUFZUBEWAHREN?

In der Originalverpackung aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Die Haltbarkeit wird durch das Öffnen des Behältnisses nicht eingeschränkt, sofern nach sachgerechter Dosierung das Behältnis sofort wieder verschlossen wird.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Spascupreel enthält

1 Tablette enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Citrullus colocynthis D4 30 mg, Ammonium bromatum D4 30 mg, Atropinum sulfuricum D6 30 mg, Veratrum album D6 30 mg, Magnesium phosphoricum D6 30 mg, Gelsemium sempervirens D6 30 mg, Passiflora incarnata D2 15 mg, Amanita muscaria D4 15 mg, Chamomilla recutita D3 15 mg, Cuprum sulfuricum D6 15 mg, Aconitum napellus D6 60 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: 300 mg Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat

Wie Spascupreel aussieht und Inhalt der Packung

Spascupreel sind weiße bis gelbweiße, runde, beidseits abgeflachte Tabletten mit Facette in Tablettenbehältnissen mit einem Stopfen aus Kunststoff erhältlich.

Packungsgröße: 50 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg Straße 2–4

76532 Baden-Baden

Deutschland

Vertrieb:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co

Richard Strauss Straße 13

1230 Wien

Tel.-Nr.: 01/616 26 44 – 64

Fax-Nr.: 01/616 26 44 – 851

e-mail: med.service@peithner.at

Z. Nr.: 3-00461

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2015